

Wirtschaft | 03.05.2017 | Nr. 234/17

## **Johannes Callsen: Wirtschaftsminister Meyer blendet den Produktionseinbruch bei der Industrie mal wieder aus**

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, hat Wirtschaftsminister Reinhard Meyer angesichts dessen Kommentierung der heutigen Arbeitsmarktzahlen vorgeworfen, die schlechte Entwicklung in der schleswig-holsteinischen Industrie einmal mehr zu ignorieren:

„Meyer bejubelt genau an dem Tag eine angeblich brummende Konjunktur, an dem das Statistikamt Nord für das vergangene Jahr einen Einbruch der Industrieproduktion um fünf Prozent meldet – während diese in Hamburg um zwei Prozent zugelegt hat. Schlechte Nachrichten gibt es für die Albig-Regierung mal wieder nicht“, so Callsen.

Während die Arbeitslosigkeit bundesweit zurückgehe, sei der deutliche Einbruch bei der Industrieproduktion in Schleswig-Holstein ein Sonderfall – wie das Beispiel Hamburg zeige. Dies sei auch deshalb besonders bitter, weil die Industrie überwiegend gut bezahlte Fachkräfte beschäftige.

„Unser Mittelstand braucht wieder eine Politik, die ihn von überflüssiger Bürokratie befreit. Schleswig-Holstein muss sich endlich wieder um die Ansiedelung von Unternehmen kümmern. Das werden wir nach der Regierungsübernahme anpacken.“, so Callsen.